

anderer Hss. sind meist gleichgültige orthographische, die besser weggeblieben wären. Wertvoll sind die reichen erläuternden Anmerkungen, die, wie bei dem Namen des Verf. nicht anders zu erwarten, sehr sorgfältig und mit umfassender Kenntniss und Belesenheit gearbeitet sind. Weiteres berichten wir nach Vollendung der Ausgabe.

O. H.-E.

296. In seiner Abhandlung 'L'entrée du partie populaire au conseil communal de Liège en 1303' im Bulletin de l'inst. archéol. liégeois XXXVI, 193 sqq. gibt G. Kurth kleine Beiträge zur Kritik des Johann Hocsem und des Jean d'Outremeuse.

A. H.

297. Zwei Beiträge für die handschriftliche Ueberlieferung des Textes der Cronica principum Polonie aus Hss. der Prager und der Breslauer Universitätsbibliothek veröffentlicht W. Schulte in der Zeitschrift d. Ver. f. Gesch. Schlesiens XLII, 323—330.

M. Kr.

298. Antonii Nerlii breve chronicon monasterii Mantuani S. Andreae, das unbedeutende Werkchen, hat Orsini Beganì in der Neubearbeitung der Scriptores rerum Italicarum (t. XXIV, parte XIII, fasc. 60) nach der einzigen Hs. von neuem gedruckt. Der oben angegebene Titel ist unrichtig, denn Ant. Nerlius, der selbst Abt von Sant' Andrea war, hat das Büchlein höchstens nur bis zum J. 1393 geschrieben, den letzten Teil bis 1431, von dem der Schluss verloren ist, hat ein Fortsetzer hinzugefügt. Statt das Werkchen auf seine Quellen hin zu untersuchen und diese anzugeben hat der Herausgeber eine Menge überflüssiger, wertloser, zum Teil falscher Noten beigegeben. Eine solche besagt z. B., dass Lothar II. der Sachse den Gegenpapst Anaklet II. gegen Innocenz II. unterstützte! Ant. Nerlius, der seine allgemein geschichtlichen Nachrichten meist der Chronik Martins von Troppau entnimmt, war darüber schon besser unterrichtet als sein Herausgeber. Als Appendix beigegeben ist (noch unvollständig) die Reimchronik von Mantua in italienischer Sprache des Bonamente Aliprandi, die zum Teil Muratori früher in den Antiq. Ital. herausgab, darunter die Virgil-Fabeln, von denen ein Teil mit den so viel früheren und hübscheren Erzählungen unseres Jans Enikel übereinstimmt.

O. H.-E.

299. P. Michael Bihl O. F. M. gab im Hist. Jahrbuch XXIX, 3, S. 590—597 eine kurze um 1450 von dem Minoriten Marcus Michael von Cortona verfasste